

An den
Regionalausschuss
Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel

ANTRAG

04.06.2020
ber

Betr.: Wo können Jugendliche in Ohlsdorf und Fuhlsbüttel skaten?

Im Hamburger Stadtgebiet gibt es viele Skater Parks. Im Bezirk Hamburg-Nord gibt es bisher nur den Skatepark am Looeplatz direkt neben dem U-Bahnhof Kellinghusenstraße. Dieser wurde 2015 eröffnet.

Im Stadtteil Klein Borstel wird immer deutlicher, dass zumindest für die kleineren Kinder gute Spielplätze vorhanden sind. Aber auch für größere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene müssen zusätzliche Angebote für Sport und Freizeit in Klein Borstel oder zumindest in unmittelbarer Nähe vorhanden und erreichbar sein. Besonders beliebt sind die Skateboards und Stunt Scooter.

Bisher skaten die Kinder nur auf dem öffentlichen Gehweg z.B. in Klein Borstel. Hier besteht allerdings die Gefahr, dass Skater auf die Fahrbahn geraten. Gehwege und Straßen sind aber keinesfalls ein guter Platz für ein sicheres Skaten. Die gemeinsame Nutzung auf Gehwegen von Fußgängern und Skatern wird zu Konflikten führen. Darüber hinaus ist die Beschaffenheit der Gehwege in vielen Fällen nicht zum Skaten geeignet. Es besteht nun der Wunsch nach einer Möglichkeit zum Skaten in Klein Borstel oder der näheren Umgebung in den Stadtteilen Ohlsdorf oder Fuhlsbüttel.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss beschließen,
die zuständige Verwaltung wird gebeten,

1. zu prüfen, wo im Stadtteil Ohlsdorf und Fuhlsbüttel
 - a: eine Skateranlage
 - b: einzelne Elemente aufgestellt werden könnten.
2. zu prüfen, welche Voraussetzungen notwendig sind, um im Bereich Spielplatz Alsterwiesen einzelne Elemente zum Skaten aufzustellen.
3. zu prüfen, ob auf der Fläche neben dem Kinderspielplatz Sodenkamp (Basketballfläche) einzelne Elemente zum Skaten aufgestellt werden können.



Bezirksfraktion Hamburg-Nord

4. zu prüfen, welche Haushaltsmittel in welcher Höhe dafür zur Verfügung stehen.
5. zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein Sponsoring für das Anschaffen und das Aufstellen einzelner Elemente möglich ist.
6. Im Regionalausschusses Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Bors-
tel über das Prüfergebnis zu berichten.

Martina Lütjens

Robin Morgenstern